



Ursula Eichhorn
Bezirksschifführerin

Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberbayern



Kaiser-Wilhelm-Str.2
82319 Starnberg
Tel.: 08151 446 3456
Mail: eger.ursula@t-online.de

Ergebnisniederschrift Bezirksschiedsrichterversammlung des Bezirks Oberbayern am 21.05.2017, in Miesbach, Am Windfeld 42

Dem Originalprotokoll werden beigefügt: unterschriebene Teilnehmerlisten der teilnehmenden Schiedsrichter.

Beginn: 11:10 Uhr

Teilnehmer:

anwesend aus Bezirksvorstandschaft

Schiedsrichterwart
Vorsitzender
Sportwart
stellv. Sportwart
Schriftführerin
Jugendwart
stellv. Jugendwart
Lehrwart

Rudolf Golder
Andreas Seiband
Franz Schwaiger
Brigitte Schwaiger
Ursula Eichhorn
Monika Meixner
Alexander Meixner
Thomas Mährlein, fehlt entschuldigt

anwesend aus Kreisvorstandschaft

Schiedsrichterwart Zugspitze
Schiedsrichterwart Chiemgau

Willi Kramer, fehlt entschuldigt
Alfred Schlarb, fehlt entschuldigt

Stimmberechtigte Schiedsrichter

M. Meixner	A. Meixner
H. Ridders	A. Eder
L. Degele	H.-M. Pitters
S. Kneidl	G. Kneidl
I. Dietrich	Sepp M.

23 Stimmen, nur Schiedsrichter sind stimmberechtigt

W. Greska	E. Finkenzeller	J. Meisl
F. Ametsberger	J. Engel	P. Fischer
D. Mährle	U. Eichhorn	P. Heinfling
A. Seiband	R. Golder	S. Hoyer
C. Steinbrecher		

Zusätzlich zu den Kreisschiedsrichterwarten haben sich entschuldigt:
Wolf, Scheitauer, Hitlinger, Gartner, Fischer, Resch.

TOP 1 Begrüßung

Bezirksschiedsrichterwart Rudolf Golder begrüßt die Teilnehmer. Ein besonderer Gruß gilt den ehem. Bezirksvorsitzenden Ludwig Degele und Christel Kruczkowski. Er stellt die fristgerecht erfolgte Einladung und damit die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

TOP 2 Festlegungen

2a. Genehmigung der Tagesordnung

Rudolf Golder bittet um Ergänzung der Tagesordnung: TOP 6a Ehrungen

1. Begrüßung
2. Festlegungen
 - a. Genehmigung der Tagesordnung
 - b. Genehmigung des Protokolls der Bezirksschiedsrichterversammlung vom 13.03.2016
(veröffentlicht auf der Homepage des Bezirks Oberbayern)
3. Bericht des Schiedsrichterwarts (veröffentlicht ab 15.05.2017 auf der Homepage des Bezirks Oberbayern)
4. Aussprache zu dem Bericht
5. Entlastung des Bezirksschiedsrichterwarts
6. Anträge
- 6a. Ehrungen
7. Verschiedenes

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2b. Genehmigung des Protokolls der Bezirksschiedsrichterversammlung

Schriftliche Einwände sind nicht eingegangen, auch aus der Versammlung kommen keine Einsprüche; die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Schiedsrichterwarts *Hier wird der auf der Homepage veröffentlichte Bericht wiedergegeben:*

Der Dank gilt am Anfang des Berichtes allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern meines Bezirkes.

Im Bezirk Oberbayern haben wir 2 Kreise (Chiemgaukreis und Zugspitzkreis) mit insgesamt 83 Schiedsrichtern. Davon haben 80 den B-Schein und 3 den A-Schein. Die Damen sind mit 20 vertreten und die Herren mit 63. Im letzten Jahr wurden in beiden Kreisen mehrere Fortbildungs-Veranstaltungen durchgeführt. Der Bezirk Oberbayern ist mit allen 83 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bis zum 30.06.2018 aktiv. Die Verlängerungen der B-Scheine ist ab sofort auf die Bezirke übergegangen. Ich selbst muss dieses Jahr meinen A-Schein verlängern. Wir haben auch noch 3 inaktive Schiedsrichter im Bezirk, welche im vergangenen Jahr an keiner Fortbildung teilgenommen haben, trotz persönlicher Einladung. Sollte es in diesem Jahr zu keiner Weiterbildung kommen, werden sie aus dem Schiedsrichterkader gestrichen. Es war viel Arbeit, alle meine Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter unter einen Hut zu bringen, damit sie an einer Fortbildung teilnahmen. Dies ist aber mit den beiden Schiedsrichterwarten

- Alfred Schlarb, Kreis Chiemgau und*
- Willi Kramer, Kreis Zugspitz*

erfolgreich gelungen. Vielen Dank an diese beiden Mitstreiter.

In der ablaufenden Saison haben die Schiedsrichter in den schiedsrichterpflichtigen Spielen sowie bei den Bezirks-Vorentscheidungen und den Bezirksmeisterschaften 280 Einsätze geleitet. Es wurden auch Schiedsrichter im Bezirk Niederbayern eingesetzt. Einige Berufungen stehen noch aus, sind aber in den Einsätzen berücksichtigt. Vielen Dank für diese Einsätze.

Besondere Vorkommnisse oder Beschwerden hat es in der vergangenen Saison nicht gegeben.

Die Zusammenarbeit mit den Club-/Vereins-, Kreis- und Bezirksvorstandschaften ist wie immer sehr gut.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich natürlich auch bei unserem Verbandsschiedsrichterwart Patrick sowie seiner Stellvertreterin Babs für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir waren mit vielen E-Mails beschäftigt, um alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu aktivieren.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

Aus der Versammlung kommen keine Fragen zum Bericht.

TOP 5 Entlastung des Bezirksschiedsrichterwarts

Die Entlastung des Bezirksschiedsrichterwarts wird beantragt; er wird ohne Gegenstimmen entlastet.

TOP 6 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen. Auch aus der Versammlung wird kein Antrag gestellt.

TOP 6a Ehrungen

Rudolf Golder nimmt Ehrungen der Schiedsrichter vor:

100 Einsätze	Gerhard Bernhartzeder
	Alwin Steiner
	Alfred Schlarb
	Willi Kramer
	Dieter Mährle
200 Einsätze	Inge Dietrich (sie hat tatsächlich schon 290 Einsätze)
25-jährige Schiedsrichtertätigkeit	Manfred Dreier
	Alfred Schlarb

Ehrungen für weitere Schiedsrichter, die seit 1992 Schiedsrichter sind, wurden bei BSKV/DKBC beantragt. Leider liegen die Urkunden noch nicht vor.

Schiedsrichter, die Ihre Ausbildung 1992 machten, werden erst im nächsten Jahr geehrt.

TOP 7 Verschiedenes

Rudolf Golder gibt Termine für Schiedsrichterlehrgänge bekannt (Anmeldung über Bezirksschiedsrichterwart):

- B** 29.07./30.07.2017 in Ingolstadt
- 05.08. 2017 in Haßfurt
- 12.08. 2017 in Hallbergmoos
- A** dieses Wochenende
- 22.07./23.07.2017 in Luhe-Wildenau

Eine Verlängerung des A-Scheins betrifft nur Rudolf Golder selbst.

Kegeln mit eigenen Kugeln in Deutschlandfarben ist erlaubt.

Die namentliche Meldung der Schiedsrichter ab Bezirksoberliga aufwärts (je schiedsrichterpflichtiger Mannschaft muss ein Schiedsrichter gemeldet werden) muss bis 30.06.2017 erfolgen.

Bis zum 20.08.2017 (Vorrunde) bzw. 01.11.2017 (Rückrunde) sind die Schiedsrichtereinteilungen für alle Heimspiele jeweils an den Bezirks- und den Verbandsschiedsrichterwart zu melden. Meldeformulare sind im Internet zu finden.

Wenn ein Schiedsrichter nicht wie vorgesehen das Spiel leiten kann, muss ein Ersatzschiedsrichter eingeteilt, dies entsprechend gemeldet und auf dem Spielbericht vermerkt werden.

Die Spielerpässe müssen unbedingt genau kontrolliert werden. Sollte später seitens des Verbandes ein nicht entdeckter Fehler gefunden werden, hat dies eine Abmahnung durch den Verbandsschiedsrichterwart zur Folge.

Grundsätzlich müssen alle Ahndungen auf dem Spielbericht festgehalten werden.

Im Bezirk sind alle B-Scheine mindestens bis 30.06.2018 gültig. Die Verlängerungen - für drei Jahre - werden vom Bezirksschiedsrichterwart nach Fortbildung und bestandener Prüfung vorgenommen. Termine für die Fortbildungen in Chiemgau- und Zugspitzkreis werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Vorgesehen ist eine 4-stündige Schulung mit abschließender Prüfung mittels Fragebogen. Die Kostenregelung wird den Bezirken überlassen. Die Vorstandschaft muss noch beschließen, ob der Bezirk oder die Schiedsrichter die Kosten tragen.

Schiedsrichter müssen als Letzte den Spielbericht unterschreiben und alle Eintragungen vor der Versendung prüfen.

Es gab im letzten Sportjahr keine Beanstandung der oberbayerischen Schiedsrichter durch den Verband.

Franz Schwaiger weist daraufhin, dass im Falle eines Spielabbruchs bei der späteren Fortsetzung die Mannschaftsaufstellung gültig bleibt. Sollten auf dem Meldebogen noch nicht vier Ersatzspieler benannt worden sein, kann ein Spieler nachnominiert werden.

Es ist daher dringend erforderlich, die Spielunterlagen sorgfältig aufzubewahren.

Alle vor dem Abbruch vollständig gespielten Serien (30 Wurf) werden nicht wiederholt.

Verabschiedung

Da aus der Versammlung keine weiteren Fragen kommen, bedankt sich Rudolf Golder für die rege Teilnahme und beendet die Versammlung mit einem einfachen „GUT HOLZ“.

Ende: 11:40 Uhr

Hinweis:

Die Niederschrift und zugehörige Beilagen können bei Bezirksschiedsrichterwart Rudolf Golder eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Niederschrift bitte schriftlich bis spätestens 4 Wochen nach Erhalt an:

Bezirksschiedsrichterwart Rudolf Golder, Stifterweg 16, 84478 Waldkraiburg.

Sollten bis zu diesem Termin keine Einwände eingehen, gilt die Niederschrift als genehmigt.



26.05.2017

.....

Rudolf Golder
Bezirksschiedsrichterwart



26.05.2017

.....

Ursula Eichhorn
Bezirksschriftführerin